



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1887-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1436

MANHEIM.

150

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 8. Mai 1887.



124. Vorstellung.

Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

| | |
|-----------------------|------------------|
| Sarastro | Herr Mödinger. |
| Lamino | Herr Erl. |
| Die Königin der Nacht | Fräul. Prohasla. |
| Pamina, ihre Tochter | Fräul. Mohr. |
| Papageno | Herr Kraze. |
| Papagena | Fräul. Sorger. |
| Monostatos, ein Mohr | Herr Grahl. |
| Frauen der Königin | Frau Groß. |
| | Fräul. Schelly. |
| | Frau Seubert. |
| | Fräul. Wagner. |
| Genien | Fräul. Schubert. |
| | Frau Schilling. |
| Erster Priester | Herr Knapp. |
| Priester | Herr Peters. |
| | Herr Ditt. |
| Geharnischte Männer | Herr Peters. |
| | Herr Starke. |

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Textbücher sind zum Preise von 10 Pfennigen beim Portier, am Kiosk und an der Kasse, sowie Beiträge zur Geschichte der Zauberflöte für 30 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

| | | | |
|--|--------------------|--|--------------------|
| Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe | Mark 6.— per Platz | Parterre und Reserveloge des 2. Ranges | Mark 2.— per Platz |
| Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe | 5 50 | Reserveloge des 3. Ranges | 1 50 |
| Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | 4 50 | Gallerieloge | 1.— |
| Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges | 3 50 | Gallerie | — 50 |
| Stehplätze im Parquet | 2 50 | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|---|-----------|--|-----------|
| Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt | 10 Uhr — | * Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 25 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau | 11 Uhr 25 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |
| * Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | | |

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Besideerung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 9. Mai 1887. (Abonnement B.)

Zweite Vorstellung im Cyclus der Königsdramen:

„König Heinrich IV.“ I. Theil.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.